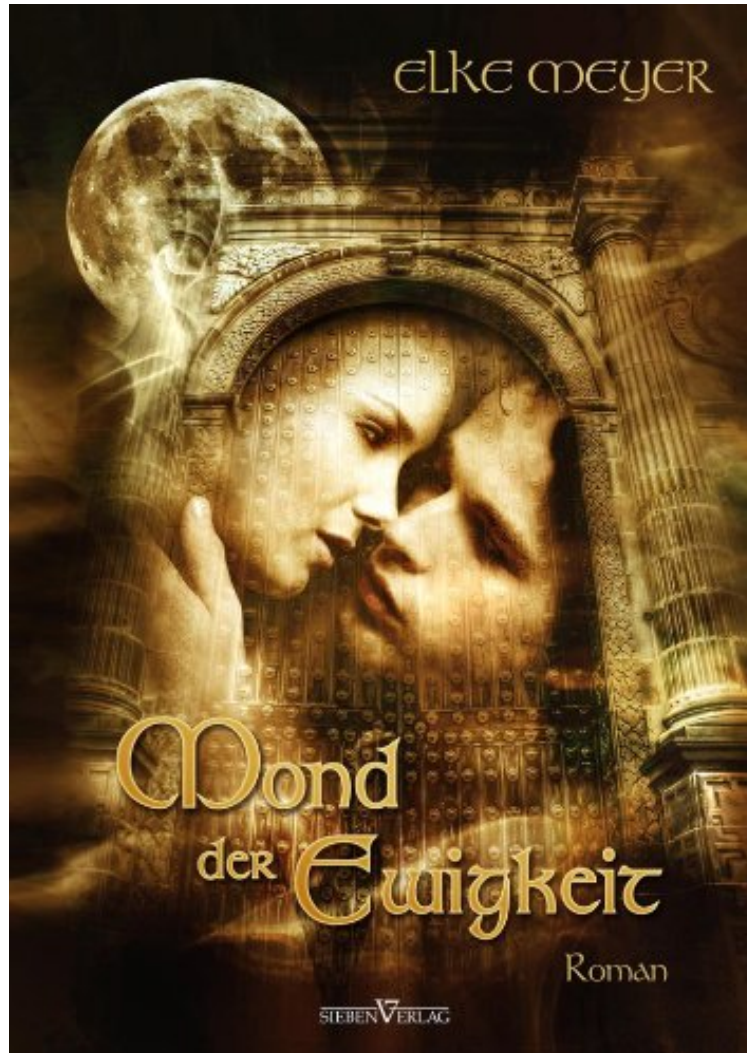


[Read free] Mond der Ewigkeit (Monde der Finsternis 3)

Mond der Ewigkeit (Monde der Finsternis 3)

Von Elke Meyer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #430173 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-14Erscheinungsdatum: 2013-10-14File Name: B00FW3I61U | File size: 50.Mb

Von Elke Meyer : Mond der Ewigkeit (Monde der Finsternis 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mond der Ewigkeit (Monde der Finsternis 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mond der Ewigkeit - Monde der Finsternis 03Von Ka Happy End BcherAidan ist von Eifersucht zerfressen, denn Amber reist nach London, um dort mehr ber Ihren leiblichen Vater zu erfahren. Doch in London lebt auch Charles, der einstige Freund Ambers, fr den sie sehr starke Gefhle gehegt hat. Gleichzeitig wird der Sog, den die Schattenwelt auf Aidan ausbt immer grer. Die wispernde Stimme Revenants - der nach ihm, dem Warrior ruft - wird zwingender. Nur Ambers Liebe kann ihn davor bewahren, ganz von der Schattenwelt verschlungen zu werden. Doch was soll er tun, wenn sie in London einen anderen kennenlernt. Gar ihr alte Liebe Charles wieder trifft!Noch bevor Amber nach

London aufbrechen kann, erleidet Hermit einen Herzinfarkt. Doch er warnt sie noch, dass eine dunkle Macht, ein Schwarzmagier durch ein Ritual versuchen will, das Schattentor von neuem zu öffnen. Hermit bittet Amber, sollte er sterben, die Wächterin des Schattentores zu werden, um den Revenant daran zu hindern, erneut auf der Welt sein Unwesen zu treiben. Amber hofft mit Unterstützung von ihrer Freundin Carole mehr über ihren leiblichen Vater zu erfahren. Was sie nicht weiß ist, dass sie mit Hilfe der Fibel ihres leiblichen Vaters möglich ist, durch einen Spiegel in die Vergangenheit zu reisen. Ist die Fibel ein Wink ihres Vaters, dadurch mehr über Revenant zu erfahren? Zu verstehen, wie William MacFarlane zum Revenant wurde? Und was hat es mit dem mysteriösen Magier Myrddin auf sich, der William MacFarlanes Vertrauter und Freund ist? Mit "Mond der Ewigkeit" hat die Autorin Elke Meyer einen würdigen Abschluss der "Mond der Finsternis"-Reihe geschrieben. Sie hat es auf eine neue geschaffte, dem Leser Gruselschauer über den Rücken zu jagen. Die Reisen Ambers in die Vergangenheit Revenants sind bildhaft dargestellt: Man lernt den freundlichen Jungen William MacFarlane kennen, der durch seine Erziehung, die er von seinem brutalen, despotischen Vaters erhalten hat, geprägt ist. Dies macht ihm den Leser gegenüber "menschlicher". Was nicht heißt, dass man dadurch sein späteres Handeln akzeptiert! Was mich positiv überraschte hat ist, dass Amber auf mich erwachsener wirkte als in den vorherigen Teilen. Bei Teil 1 und 2 hatte ich manches mal das Gefühl, bei Amber auf ein dickköpfiges, zickiges Wesen zustoßen. Gerne vergebe ich "Mond der Ewigkeit" 4,5 Punkte. Kleine Hilfe für Einsteiger in die "Mond der Finsternis"-Reihe, die in der richtigen Reihenfolge gelesen werden sollte, da die Teile aufeinander aufbauen: 1) Mond der Unsterblichkeit 2) Mond der verlorenen Seelen 3) Mond der Ewigkeit 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartiges Finale!! Von Seitenweise dramatisch spannend! Seit Amber von ihrer Mutter erfahren hat, dass ihr in Band 1 getteter Vater nur ihr Stiefvater war, sucht sie nach ihrem echten Vater. Und sie findet ihn auch, in Revenants Nähe! Durch einen Spiegel kann sie in die Zeit zurückreisen, wo ihr klar wird, wie sich alles entwickelt hat und wie aus Revenant der gefährliche Herrscher der Dunkelheit wurde, der nicht nur Aidan sondern auch sie in seine Gewalt bringen will. Das hatte ich nicht erwartet und es gibt Revenant ein deutlicheres Profil, das ihn von blichen Beweichten abhebt! Hermit, der Wächter des Schattentores, hat Amber zu einer Druidin ausgebildet, und als Hermit schwächer wird, soll sie die neue Wächterin des Tores sein. Ihre Kräfte wachsen, sie lernt ständig dazu, aber im gleichem Ausmaß wird sie auch von Revenant verfolgt. Es war atemberaubend für mich, wie sie mit einer von Hermits Formeln sogar in die Totenwelt (eine der unheimlichsten Szenen, finde ich) hinuntersteigt, um dort Antworten zu finden und den Weg zurück nicht mehr findet. Aidan wird immer tiefer in die Schattenwelt hinabgezogen, er wehrt sich dagegen, Amber zuliebe, aber je stärker seine Zweifel an ihrer Liebe werden, desto mehr Macht gewinnt Revenant über ihn. Während der Tagesstunden, wenn sein Körper bewusstlos wird, taucht er tief in die Schattenwelt ein, spürt seinen barmhertigen Bluthunger, während Revenant seine Zweifel an Amber nährt. Noch ist er nur als Schatten unter den anderen, aber wenn er sich völlig aufgibt, dann wird auch sein Körper in diese Welt eintauchen, und dann ist er für Amber völlig verloren. Ihre gemeinsame Zukunft ist sowieso fraglich, denn Aidan ist ein Unsterblicher und wird Amber überleben, sie aber könnte es nicht ertragen, ein Vampir zu werden. Ein unlösbarer Konflikt? Eine sehr fantasievolle, phantastische Geschichte, mit Schauplätzen, die es mir beim Lesen wirklich kalt über den Rücken haben laufen lassen. Dazu die bestehende Liebesgeschichte zwischen Amber und Aidan, die von einer tiefen Liebe, aber auch Zweifeln geprägt ist. Ein wirklich würdiger Abschluss der Mondreihe, in dem die Autorin sich selbst betroffen hat! Diesen Band sollte man nicht versäumen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schaurig schön Von Erdbeereule Der Anfang von "Mond der Ewigkeit" hat mich atemlos zurückgelassen. Eine junge Frau wird auf grausame Art gettet. Eine Ranke dringt in ihren Körper ein und schließt sich um ihre Organe. Unter anderem. So etwas habe ich noch nie gelesen. Die gruselige Atmosphäre hat mich von der ersten Zeile an gepackt. Sie bleibt in großen Teilen des Romans, wenn es zum Beispiel um Geisterphänomene oder die Schattenwelt geht oder Aidan sich mal wieder unabsichtlich anschleicht. Da bekam ich jedes Mal eine Gänsehaut. Ich hatte den Eindruck, dass Band 3 der Mond-Reihe noch um einiges schauriger ist als die Vorgänger. Da ich es gruselig mag, war es für mich perfekt! Amber ist gleich mehreren Gefahren ausgesetzt. Wie sie von Hermit erfährt, hat ein mysteriöser Schwarzmagier angekündigt, das Schattentor mithilfe des Baums der Finsternis zu öffnen. Dieser hat dem armen Alten viel von seiner Lebensenergie abgesaugt, sodass er mit einem Herzinfarkt ins Krankenhaus kam. An der Stelle musste ich schwer schlucken und ich fragte mich: Die Autorin will doch wohl nicht Hermit sterben lassen? Als Wächterin muss Amber sicherstellen, dass das Schattentor geschlossen bleibt, aber Aidan reagiert immer seltsamer, weil er kaum noch ihrem Blut widerstehen kann. Doch sollte er sie eines Tages zur Vampirin machen, würde Amber ihm das niemals verzeihen! Doch Revenants Einfluss auf Aidan ist groß und verführerisch. Außerdem zieht es sie nach London zu ihrer Freundin Carole, um nachzuforschen, wer ihr Vater war. Aidan tobt vor Eifersucht, da sich in der Hauptstadt auch Charles aufhält, Ambers Jugendliebe, von dem selbst ihre Freunde schwärmen. Mehr möchte ich nicht verraten. "Mond der Ewigkeit" ist ein würdiges Ende der Mond-Reihe. Wehmütig habe ich die letzten Seiten gelesen. Schade, dass Amber und Aidans Abenteuer vorbei ist.

Kurzbeschreibung Um nach ihrem Vater zu suchen, beschließt Amber, nach England zu reisen. Dort begegnet sie

Charles, ihrer ersten Liebe. Aidan kann nicht gegen seine Eifersucht an, und es kommt unausweichlich zu einer Trennung. Doch ohne Amber erscheint Aidan das Dasein sinnlos, so beschliet er, Revenant zu folgen. Als Amber nach Gealach zurckgerufen wird, wo Hermit ihr das Versprechen abringt, die Wchterin des Schattentores zu werden, ereignet sich Unheilvolles. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass jemand das Schattentor geffnet hat. Um das Schlimmste zu verhindern, begibt sich Amber in die Schattenwelt und gert in die Gewalt Lord Revenants. Nur einer kann sie befreien, doch ist die Liebe strker als der Ruf der Dunkelheit? Kurzbeschreibung Um nach ihrem Vater zu suchen, beschliet Amber, nach England zu reisen. Dort begegnet sie Charles, ihrer ersten Liebe. Aidan kann nicht gegen seine Eifersucht an, und es kommt unausweichlich zu einer Trennung. Doch ohne Amber erscheint Aidan das Dasein sinnlos, so beschliet er, Revenant zu folgen. Als Amber nach Gealach zurckgerufen wird, wo Hermit ihr das Versprechen abringt, die Wchterin des Schattentores zu werden, ereignet sich Unheilvolles. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass jemand das Schattentor geffnet hat. Um das Schlimmste zu verhindern, begibt sich Amber in die Schattenwelt und gert in die Gewalt Lord Revenants. Nur einer kann sie befreien, doch ist die Liebe strker als der Ruf der Dunkelheit?